

423012-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Tragwerksplanung - Neubau
Fahrzeughalle u. Umstrukturierung Feuerwehrhaus im Stadtteil Bietigheim
OJ S 136/2024 15/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bietigheim-Bissingen

E-Mail: stadt@bietigheim-bissingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tragwerksplanung - Neubau Fahrzeughalle u. Umstrukturierung Feuerwehrhaus im
Stadtteil Bietigheim

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Verfahrens ist die europaweite Vergabe von
Leistungen der Tragwerksplanung gemäß HOAI 2021, Teil 4, Abschnitt 1, §§ 49 ff im
Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb für den Neubau (als
Anbau) der Fahrzeughalle und für die Umstrukturierung des Feuerwehrhauses im Stadtteil
Bietigheim.

Kennung des Verfahrens: e5eda78d-dd3d-4a46-992b-818b19470c9b

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Teilnahmeformular ist in deutscher Sprache gut lesbar
auszufüllen (händisch oder digital). Die Bewerbung ist in jedem Fall zwingend als pdf
elektronisch über die verwendete eVergabe-Plattform, bis spätestens 30.07.2024, 16:00 Uhr
einzureichen. Anderweitig auf elektronischem oder postalischem Wege übermittelte
Teilnahmeanträge, wie z.B. per Telefax oder auch per E-Mail, sind nicht zugelassen. Die
Übermittlung des Teilnahmeantrages über die Funktion „Nachrichten“ der Vergabeplattform ist
nicht zulässig.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Tragwerksplanung - Neubau Fahrzeughalle u. Umstrukturierung Feuerwehrhaus im Stadtteil Bietigheim

Beschreibung: Das Gebäude des Feuerwehrhauses Bietigheim wurde in den 1970er Jahren gebaut und durch die Freiwillige Feuerwehr bezogen. Bei Fertigstellung musste die damalige

Abteilung Bietigheim, die ca. 50 Mitglieder umfasste, zu weniger als 100 Einsätzen im Jahr ausrücken. Mittlerweile ist diese Anzahl bei der Gesamtwehr auf ca. 350 Einsätze mit weiteren ca. 150 sonstigen Diensten im Jahr 2023 angestiegen. Um den Anforderungen an das Feuerwehrgebäude aufgrund des Anstiegs der Einsatzzahlen, des Anstiegs der Anzahl der Feuerwehrmitglieder und der Aufnahme von weiblichen Mitgliedern gerecht werden zu können, wurden über die Jahre hinweg immer wieder punktuelle bauliche Maßnahmen ergriffen. In dem im Jahr 2022 erstellten Feuerwehrbedarfsplan wurde der städtischen Feuerwehr insgesamt ein guter bis sehr guter Zustand attestiert, allerdings wurden auch gravierende Mängel, insbesondere hinsichtlich des Gebäudes des Feuerwehrhauses Bietigheim, Mühlwiesenstraße 25, aufgezeigt. „Dabei ist festzustellen, dass der Standort seine räumliche Kapazitätsgrenze für die steigenden Aufgaben der Feuerwehr erreicht hat. Es bestehen Gefahrenquellen, die einen reibungslosen Einsatzablauf nicht vollständig gewährleisten können“. Aus diesen Gründen schlussfolgern die Gutachter, dass Handlungsbedarf besteht, „um den festgestellten baulichen und technischen Defiziten entgegenzuwirken und die Rahmenbedingungen der entsprechenden DIN und UVV einzuhalten und auf diese Weise den Eigenschutz der Freiwilligen Einsatzkräfte gewährleisten zu können“. Darüber hinaus bestehen aus Sicht der Verwaltung und der Feuerwehrführung erhebliche Verbesserungsbedarfe bei der Unterbringung der Jugendfeuerwehr. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde geklärt, inwieweit die von der Freiwilligen Feuerwehr beschriebenen Bedarfe bzw. das erstellte Raumprogramm erforderlich, angemessen und zukunftsfähig ist, bzw. inwieweit sich dieser Bedarf / dieses Raumprogramm auf dem Gelände Mühlwiesenstraße 25 baulich umsetzen lässt. Ziel dabei war, ein angemessenes und vor allem zukunftsfähiges Feuerwehrhaus zu erhalten. Dabei stellte man schnell fest, dass die räumliche Situation des Gebäudes dem derzeitigen und dem zukünftigen Bedarf in keiner Weise entspricht. Die Bedarfe und das Raumkonzept der Feuerwehr umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 2.400 m². Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie zeigt, dass eine bauliche Umsetzung dieser Bedarfe am derzeitigen Standort bis zu einer Fläche von ca. 2.250 m² möglich ist. Die Ergebnisse der vorgezogenen Machbarkeitsstudie liegen den Vergabeunterlagen als Anlagen bei. Die neue Planung kann von der Machbarkeitsstudie abweichen. Andere Lösungen, Um-/An-/Ausbauten, geänderte Abläufe usw. können gefunden werden, um das Raumkonzept und die Bedarfe am Standort umzusetzen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der genaue Leistungszeitraum ist im Laufe der Planung noch festzulegen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf Verlangen des Auftraggebers muss der Nachweis über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vorgelegt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung. Mindeststandard: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 3 Mio. € für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen. 2. Eigenerklärung über die Jahresumsätze des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen (Leistungen der Tragwerksplanung) in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis einschl. 2023). Mindeststandard: Der durchschnittliche Jahresumsatz des Unternehmens mit vergleichbaren Leistungen muss über die drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 500.000, -- € netto betragen haben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Eigenerklärung über das Mittel der in den letzten drei Jahren (2021 bis einschl. 2023) sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit projektspezifischer Qualifikation (Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden) inkl. der Führungskräfte. Mindestanforderung: Das Unternehmen kann mindestens zwei Mitarbeiter*Innen (Büroinhaber*Innen und/oder festangestellte Mitarbeiter*Innen) mit entsprechender Qualifikation (hier: Abschluss Dipl. Ingenieur oder vergleichbar) in Vollzeit (mind. 35h/Woche) nachweisen. Bei einer Bewerbergemeinschaften ist die Anzahl der Beschäftigten beider Unternehmen zu addieren. 2. Eigenerklärung über die erbrachten Referenzen: Es können in Summe maximal drei Referenzen benannt werden. Es werden ausschließlich Referenzprojekte berücksichtigt, deren Projektabschluss zwischen 01.01.2019 bis heute (hier: Submissionstermin Teilnahmewettbewerb) war. a) Referenz 1 und 2 – Verpflichtend zur Erfüllung von Mindestanforderungen: Mindestanforderungen: Die Auftraggeberin fordert im Rahmen der Unternehmensreferenzen zwei Projektreferenzen über vergleichbare Leistungen der Tragwerksplanung, bei denen die folgenden Anforderungen

nachgewiesen werden können: - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 6 muss vollständig erbracht sein), müssen die Kosten der KG 300+400 (in Summe) jeweils mindestens 3,5 Mio. € brutto betragen haben. - Beide Referenzen müssen mindestens der Honorarzone III zugerechnet worden sein. - Bei beiden fertiggestellten Referenzen (LPH 6 muss vollständig erbracht sein) müssen mindestens die Leistungsphasen 2-6 durch den Bewerber / die Bergwerksgemeinschaft vollständig erbracht worden sein. - Bei mindestens einer Referenz sind Erfahrungen mit Bauen im Bestand (Sanierung oder Umbau) von Betonbauten nachzuweisen.. b) Optionale Zusätzliche Referenz 3 – Zur Erzielung von Wertungspunkten. Die Auswahlkriterien entnehmen Sie bitte den Ausschreibungsunterlagen Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorstellung der personellen Projektorganisation

Beschreibung: Vorstellung der personellen Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Vorgesehene Projektabwicklung und Projekteinschätzung

Beschreibung: Vorgesehene Projektabwicklung und Projekteinschätzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele

Beschreibung: Methoden zur Einhaltung der Projektziele

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e5eda78d-dd3d-4a46-992b-818b19470c9b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/08/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/e5eda78d-dd3d-4a46-992b-818b19470c9b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/07/2024 16:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 154 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden- Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kubus360 GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bietigheim-Bissingen
Registrierungsnummer: 10865
Postanschrift: Marktplatz 8
Stadt: Bietigheim-Bissingen
Postleitzahl: 74321
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
E-Mail: stadt@bietigheim-bissingen.de
Telefon: +49 77142740
Internetadresse: <https://www.bietigheim-bissingen.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden- Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 7c0e1769-d08f-4303-8925-671cf1b854b4
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219268730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kubus360 GmbH
Registrierungsnummer: 2dd60f77-6d5d-4b6e-a5de-ba1e19ba0801
Postanschrift: Vogelrainstraße 25
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70199
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
E-Mail: mail@kubus360.de
Telefon: +49 71166481520
Internetadresse: <https://www.kubus360.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e5eda78d-dd3d-4a46-992b-818b19470c9b-02

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Sektion 5.1.9

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6c9b1dfb-324c-483b-8015-1f045bcee7e8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/07/2024 07:48:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 423012-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2024